

Kriegsende 1918 – Kriegsoffer

Auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkrieges kämpften auch viele Soldaten aus dem heutigen Markt Werneck. Vasbühl zum Beispiel stellte insgesamt 102 Kriegsteilnehmer, ungefähr 25% der Gesamtbevölkerung. Viele ließen auf den Schlachtfeldern ihr Leben. Manche waren so schwer verwundet, dass sie noch nach dem Kriegsende verstarben. Nicht vergessen werden dürfen die Soldaten, die mit schweren Verletzungen ihr Leben lang unter den Folgen der Kämpfe litten.

	Gefallen	Vermisst	Spätfolgen	Gesamt
Eckartshausen	14			14
Egenhausen	9		11	20
Eßleben	35		1	36
Ettleben	14			14
Mühlhausen	9			9
Rundelshausen	3			3
Schleerieth	8			8
Schnackenwerth	8		1	9
Schraudenbach	25			25
Stettbach	12	2	3	17
Vasbühl	21	4		25
Werneck	25		2	27
Zeuzleben	31	4	11	46
Summe	214	10	29	253

Zeuzleben

† Jesus! † Maria! † Josef! †
Du warst so gut, † Wer Dich gekannt
Du stirbst so früh, † Vergißt Dich nie.

Zur frommen Erinnerung im Gebete
an meinen lieben, unvergesslichen Gatten und
guten Vater

Josef Anton Rumpel
im k. bayer. 4. Landw.-J.-R., 12. Komp.
Er war geboren zu Zeuzleben am 13. März
1883 und starb den Heldentod fürs Vaterland
infolge eines Unterleibschusses bei einem
Patrouillengefecht am 24. Dezember 1914 bei
La Neuveville auxbois, ausgezeichnet mit dem
bayer. Militär-Verdienstkreuz mit Schwertern.

Vasbühl

„Vergesst sie nicht, die nun in kühler Erde
ruhn, die für uns gekämpft, für uns geblutet
haben, die für uns gestorben sind.“

Zur frommen Erinnerung im Gebete
an unsern lb. unvergesslichen Sohn
und Bruder

Leonhard Pfister
Unteroffizier i. k. b. 3. Inf.-Regt., 11. Komp.
geboren am 6. November 1891 zu Vas-
bühl, nach langer Ungewißheit erfahren,
daß er infolge schwerer Verwundung
im Feldlazarett Nr. 3 in Romagne am
28. März 1916 fürs Vaterland den
Heldentod gestorben sei.

O Herr, gib ihm † Und das ewige
die ewige Ruhe! † Licht leuchte ihm!
Herr, laß ihn ruhen im Frieden! Amen.

Egenhausen

Zur frommen Andenken im Gebete
an den auf dem Felde der Ehre ge-
fallenen Unteroffizier

Nikolaus Hart
Reservist im kgl. bayer. 9. Inf.-Reg.,
6. Komp.,
geboren am 17. Juli 1891, gestorben
den Heldentod fürs Vaterland am
12. März 1915 zu Nordfrankreich.

Herr, gib ihm die † Und das ewige Licht
ewige Ruhe! † leuchte ihm!
Herr, laß ihn ruhen im Frieden! Amen.

O mein Jesus, Barmherzigkeit!
Süßestes Herz Maria, sei meine Rettung!
Vater unser. Begrüßt i. d. W.

Kräft. Gesellschaftsdrucker, Würzburg